

# Franzsepp Arnold ist neuer Dampferfreunde-Präsident

**Vierwaldstättersee** | Damian Müller wurde als neues Ehrenmitglied gewählt

*Vier Jahre lang hat der Luzerner Ständerat Damian Müller die Geschicke der Organisation Dampferfreunde Vierwaldstättersee geleitet. Nun übernimmt der Urner Unternehmer Franzsepp Arnold das Steuer.*

Mario Gavazzi

Die Dampferfreunde Vierwaldstättersee haben erstmals in ihrer mittlerweile 47-jährigen Geschichte einen Urner zum Präsidenten gewählt. Franzsepp («Bobby») Arnold aus Flüelen tritt die Nachfolge von Damian Müller an. 885 der gut 10000 Mitglieder zählenden Organisation nahmen am vergangenen Samstag, 11. Mai, an der Jahresversammlung in Buochs teil. Die beiden SGV-Dampfer Uri und Unterwalden brachten sie und eine Anzahl Gäste aus dem In- und Ausland von Luzern nach Buochs. In der Mehrzweckanlage Breitli wurden sie von Gemeindevizepräsident Werner Zimmermann und dem Nidwaldner Regierungsrat Othmar Filliger willkommen geheissen. Die beiden Behördenmitglieder würdigten die Bedeutung der Schifffahrt seit dem Altertum bis in unsere Tage. Auch Buochs war, wie die Tellsplatte am Urnersee, von einer kurzfristig anberaumten Schliessung der Station betroffen. Diese konnte in der Zwischenzeit nach nötigen Reparaturen wieder eröffnet werden.

Damian Müller leitete die Versammlung zügig durch die Traktanden. Jahresbericht und Rechnungsablage wurden einstimmig gutgeheissen. Die Dampferfreunde navigieren auch finanziell auf sicherem Wasser, was Finanzchef Werner Meier mit Freude

ausweisen konnte. Der Spendenstand für die Revision des Flaggschiffes Stadt Luzern ist auf gutem Wege, wobei das Ziel noch weit entfernt ist. Die Zusammenarbeit mit der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) läuft konstruktiv, sei es bei Themen wie Dampferinsätze oder auch in der Baukommission von DS Stadt Luzern. Die SGV war durch mehrere Mitglieder von Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und leitenden Mitarbeitern vertreten. Damian Müller dankte seinen Vorstandsmitgliedern für die ehrenamtliche Tätigkeit und lobte die Arbeit der Geschäftsstelle, die in den Händen von Sonja Hablützel liegt. Das Budget 2019 und die Mitgliederbeiträge ab 2020 wurden einstimmig genehmigt.

Vonseiten der SGV richtete Verwaltungsratspräsident Hans-Rudolf Schurter Gruss- und Dankesworte an die Versammlung. Die Schifffahrt ist auf die Dampferfreunde angewiesen, und die Dialogbereitschaft wird auch beim Unternehmen geschätzt. Die anstehenden Fragen rund um die Sanierung des Flaggschiffes wird man gemeinsam lösen können. Ein wichtiger Termin in diesem Zusammenhang ist der Samstag, 6. Juli: Dann stellt die SGV den Dampferfreunden das alte Mobiliar von DS Stadt Luzern zur Verfügung mit dem Ziel, aus dem Verkaufserlös Spendengelder für DS Stadt Luzern zu generieren. Man wird diese Verkaufsaktion in der Viscosestadt Emmenbrücke durchführen, und die Internetseite der Dampferfreunde ([www.dampfschiff.ch](http://www.dampfschiff.ch)) wird in Kürze die nötigen Daten veröffentlichen.

## Dank an Damian Müller

Vizepräsident Werner Grossniklaus würdigte die Verdienste des abtretenden Präsidenten und beschrieb ihn in allen seinen fachlichen sowie mensch-



Urner an Bord des Dampfschiffes Uri: Franzsepp Arnold mit Kapitän Hans Wipfli (links) und Schiffsführer Erwin Gisler.

FOTO: MARIO GAVAZZI

lichen Kompetenzen. Damian Müller übernahm die Vereinsleitung zu einem wichtigen Zeitpunkt: Vor vier Jahren wurde die Revision des Flaggschiffes zum Thema. Einerseits baulich und technisch, andererseits auch finanziell. Sie wird die teuerste aller bisherigen Revisionen, und das Ziel, 4 Millionen Franken seitens der Dampferfreunde an diese Sanierungsarbeiten zu leisten, ist eine grosse Herausforderung. Innerhalb der Organisation hat Damian Müller die Strukturen vereinfacht, die Pflichtenhefte klar abgegrenzt und damit eine wirkungsorientierte Arbeitsweise erreicht. Dabei blieb das Milizsystem erhalten.

Die Versammlung dankte Damian Müller mit Standing Ovationen für diese Leistung, und der Antrag des Vorstandes zur Ernennung zum Ehrenmitglied wurde mit lang anhaltendem Applaus gutgeheissen! Damian Müller war sichtlich gerührt und ver-

sprach in seiner Dankesrede, dass man mit ihm weiterhin rechnen könne. Auch als eidgenössischer Politiker, der weit über die Landesgrenzen hinaus tätig ist, pflegt er die Beziehung zur Gegend, aus der er stammt. Sie ist wichtig, und für ihn zählen die fünf Dampfer sowohl zur Heimat wie zur Kulturpflege, auch für die Zukunft. Seine Aussage «Einmal Dampferfreund, immer Dampferfreund» ist ein Versprechen, das er einhalten wird. Spürbar an der Versammlung war das Bedauern, dass er bereits nach vier Jahren das Amt in neue Hände gibt. Überwogen haben aber die Dankbarkeit für seine Arbeit und das Vertrauen in eine gut vorbereitete, durchdachte Nachfolge.

## Grosses Vertrauen in Franzsepp Arnold

Die Weiterführung dieser Erfolgsgeschichte ist eine Herausforderung,

und die Findungskommission des Vorstandes hatte eine glückliche Hand. Aus dem Kreis der möglichen Kandidaturen überzeugte klar Franzsepp Arnold. Das «Urner Wochenblatt» hat ihn in der letzten Samstagausgabe zu dieser Herausforderung interviewt. In seiner gewohnt engagierten Art stellte sich der Lastschiff- und Kiesabbau-Unternehmer vor und überzeugte die Teilnehmenden in Sekundenschnelle. Seine Wahl erfolgte einstimmig, und der tosende Applaus zu dieser Wahl zeigt deutlich: Franzsepp Arnold ist bei den Dampferfreunden auch als neuer Präsident herzlich willkommen. Er ist längst kein Unbekannter mehr, und nur schon seine Verdienste bei der Sammlung zugunsten der Revision des Dampfschiffes Uri 1991 bis 1994 sind unvergesslich: Als Präsident des Urner Organisationskomitees war er massgeblich am Sammelerfolg in sechsstelliger Höhe beteiligt!

## Dampferfreunde auf sicherem Kurs unterwegs

Die optimistische Stimmung begleitete die Vereinsmitglieder und Gäste auch auf der Rückfahrt mit den beiden Dampfern nach Luzern. Die Witterung bot dabei ein Schauspiel, das durchaus Symbolcharakter hat. Lichteteten sich die Wolken, drang Wärme zu den Schiffen. Das nächste Wolkenband brachte starke Winde und Regengüsse und forderte das nautische Können der Schiffsbesatzungen. Die Dampferfreunde sind also heute wie in Zukunft auf sicherem Kurs. Wie gewohnt sicher und pünktlich legten DS Uri und Unterwalden in Luzern an, und eines ist bereits heute sicher: Die nächste Jahresversammlung der Dampferfreunde findet im Kanton Uri statt, und zwar am 9. Mai 2020 in Seedorf.